

## **Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)**

**Beitrag von „Totti“ vom 7. August 2016, 17:03**

Zwei Dinge: Da scheinbar auch in HZ1 die Absicht bestand, v.a. Sylvestr möglichst schnell einzusetzen, braucht es keinen Alushi für Ballkontrolle und Ruhe im Spiel. Siehe Ballbesitzstatistik in der 1. Hälfte, die scheinbar auf sky durchgegeben wurde.

Die Wechsel und weiteres sind mir dazu viel zu individuell gedacht. Klar ist es an sich nicht großartig absurd, positionsgetreu zu wechseln oder bei knapper Führung einen weiteren Defensivmann zu bringen. Jedoch vernachlässigt man dabei, dass unsere taktischen Mittel in der 2. Halbzeit mehr und mehr eliminiert wurden und sich damit auf Nürnberger Seite somit eine reine Abwehrschlacht ergab. Umstellungen oder Reaktion, um wieder selbst zumindest etwas Zugriff zu bekommen? Dafür waren diese Wechsel kaum geeignet und zu spät.